



Verschönerungs-Verein Münchenstein

Protokoll

Zur:	117. Generalversammlung
Datum:	Freitag, 15. März 2024
Zeit:	19.30 bis 20.30 Uhr
Ort:	Stiftung Hofmatt, Pumpwerkstrasse 3, Münchenstein
Vorsitz:	Jürg Marti, Präsident
Protokoll:	Sandra Dürrenberger

Vortrag «Green Care» von Gaby Zbinden

Die Stiftung Hofmatt; Ein Zuhause für Mensch und Tier und tiergestützte Therapien. Bewohner brauchen dadurch bedeutend weniger Medikamente.

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung»; ein Zitat von Martin Buber, das treffender nicht sein könnte.

Hühner und «Säuli» haben mitten in der Stiftung Hofmatt ein schönes Zuhause und helfen Menschen mit neurologischen Erkrankungen und körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Die Schafe kommen jeweils tageweise seit 2016, zum sogenannten «Schöfli-Daag», gehen dann aber wieder nach Hause und bleiben nicht vor Ort. Die magischen Szenen zwischen Menschen und Tier bereichern den Alltag der Bewohner. Neu zum Tierli-Team gehören nun auch noch 2 Mini Horses.

Alle Tiere werden von klein auf geschult im Umgang mit Rollstühlen, Rollatoren, Lifte, Parkettboden, das Geräusch einer Kaffeemaschine kennen lernen, etc. Mit der vorherigen Hühnertruppe konnten die Bewohner sogar auf Augenhöhe Kontakt knüpfen, die fühlten sich auf dem Tisch pudelwohl. Die jetzige Gruppe möchte das nicht mehr, was aber absolut in Ordnung ist, ganz wichtig, die Tiere entscheiden selbst. Gestresste Hühner würden auch absolut nichts bringen, das trägt nicht dazu bei, eine Verbindung herzustellen. Säuli sind zum Beispiel sehr sozial und alle Tiere haben Namen, wie das Säuli Oscar, mit dem man so ziemlich alles machen kann, dann gab es noch das Huhn Rosalie, oder das Mini Horse Leo.

Die Bewohner werden involviert, rüsten das Essen für die Tiere, pflegen und putzen die Ställe, betreuen den weitläufigen Garten, bewirtschaften ein grosses Gemüsebeet, Hochbeete mit Kräutern für die Küche, einen Teegarten, daraus

entsteht Weihnachtstee als Geschenk für Angehörige der Bewohner und sogar Schmetterlinge werden gezüchtet.

Am letzten «Schöfli-Daag» im November, findet draussen jeweils noch ein Fondue-Essen statt, das sehr geliebt und geschätzt wird. Selbst mal schlechtes Wetter haltet die BewohnerInnen nicht ab, um draussen zu sein, im Gegenteil mal wieder ein Gewitter erleben zu dürfen und dabei pudelnass zu werden, löst bei dem einen oder anderen auch Glücksgefühle aus und erinnert an frühere Zeiten.

Aber es ist definitiv so, es braucht jede und jeden und es steckt eine Riesenorganisation dahinter. Aber das ist die Kunst der Zusammenarbeit, interdisziplinäres Miteinander.

Es gibt viele berührende Geschichten, wie die einer an Demenz erkrankten Bewohnerin, der die Angst genommen werden konnte vor dem Zubettgehen. Eine Kollegin von Gaby Zbinden hatte ihren Hund dabei, der hat sich dazu gelegt, ist eingeschlafen und gab der Bewohnerin so wieder Sicherheit und konnte ihr die Angst nehmen. Tiere öffnen Türen!

Jürg Marti war es als Apotheker gewohnt, alle Krankheiten mit Medikamenten zu behandeln. Aber dass es andere Wege gibt, um Menschen zu heilen, das hat er von Gaby Zbinden erfahren und gelernt.

Nach diesem spannenden und lehrreichen Vortrag konnte der Vorsitzende die statuarische Generalversammlung um 20.05 Uhr beginnen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der 116. Generalversammlung vom 10. März 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2023
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Revisorenbericht zur Kenntnisnahme und Decharge-Erteilung an Vorstand und Kassier
7. Mitgliederbeitrag
8. Wahlen: Revisor, Ersatzrevisor
9. Besprechung des Jahresprogramms 2024
10. Anträge
11. Diverses

1. Begrüssung

Der Vorsitzende heisst die Anwesenden willkommen.

Anwesend: 61 Mitglieder, davon 7 Mitglieder aus dem Vorstand.

Namentlich begrüsst er Jeanne Locher, Gemeindepräsidentin, Dieter Rehmann, Gemeinderat, Silvia Bätcher, Bürgerrätin, sowie unsere 2 Ehrenmitglieder, Hans Kunz und Hansueli Rolli.

Das absolute Mehr beträgt 31 Stimmen.

Leider haben uns einige Mitglieder für immer verlassen. Namentlich nennen möchten wir Frau Inge Moser. Sie hat dem VVM ein schönes Legat hinterlassen und Bruno Kirchhofer, ehemaliger Revisor. Zum Gedenken erheben wir uns für eine Schweigeminute.

2. Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmzähler

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.
Urs Fasler wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der 116. Generalversammlung vom 10. März 2023

Das Protokoll der 116. Generalversammlung konnte gelesen werden unter: vvm.ch – über uns – GV Protokolle – GV 2023 und wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Sandra Dürrenberger verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2023

Im Jahr 2023 konnten wir die Generalversammlung im gewohnten Rahmen im Saal der Stiftung Hofmatt durchführen. Vor der statuarischen Generalversammlung durften 53 Mitglieder einem interessanten und lehrreichen Vortrag vom Kompetenzzentrum Cybercrime der Kantonspolizei Basellandschaft folgen. Die Polizisten zeigten uns, was wir vorkehren müssen, um nicht Opfer von Internet-Betrügern zu werden:

1. Ein sicheres und starkes Passwort mit mindestens 12 Zeichen, Gross- und Kleinbuchstaben zufällig aneinandergereiht und Sonderzeichen.
2. Wenn ein Angebot zu schön ist, um wahr zu sein.....so ist es meistens ein Betrug.
3. Den PC immer aktualisieren.
4. Sichere Verbindungen wählen, Schlosszeichen im Link.
5. Niemals das Passwort bekannt geben.
6. Aufpassen bei Fake Webseiten.
7. Aufpassen und wachsam sein.

Die hörbaren Rundgänge und die VVM-Wanderwege erfreuen sich immer noch grosser Beliebtheit, wie die Statistik der abgeschannten QR-Codes beweisen. An der Generalversammlung stellte unser Ehrenmitglied Hansueli Rolli einen Antrag, dass unsere Wanderwege regelmässig abgeschritten, kontrolliert und die Wegweiser gereinigt werden. Der Vorstand hat sechs Ranger gefunden, die diese Aufgaben übernehmen.

Der Kinderbuchweg ist nach wie vor eine begehrte Aktivität unseres Vereins. Eine Gruppe von Mitgliedern macht zusammen mit der Gemeinde-Bibliothek regelmässige Kontrollrundgänge und füllt die Kästen mit aktuellen Kinderbüchern.

Feldgottesdienst:

Über 150 Teilnehmende haben am 3. September bei schönstem Wetter den ökumenischen Feldgottesdienst auf dem Hof der Familie Banga besucht. So viele TeilnehmerInnen hatten wir schon lange nicht mehr. Vor dem feierlichen Gottesdienst fand eine Taufe statt. Die Pfarrer Perrenoud und Locher führten durch die Zeremonie. Der Musikverein Münchenstein unter der Leitung von Thomas Schild umrahmten den Anlass mit Musik. Anschliessend konnte der Vorstand die Gäste mit Getränken und Grilladen verwöhnen. Wir bedanken uns bei unserer Vizepräsidentin Sandra Dürrenberger für die Organisation der Veranstaltung. Dank schulden wir auch der Familie Banga, die die Örtlichkeiten zur Verfügung stellte.

Herbstausflug:

Melone, Spazierstock und Oscar-Statue: Charly Chaplin, der einflussreiche Komiker der Filmgeschichte, hat ein Museum, nicht in Hollywood, sondern in der Schweiz in Corsier-sur-Vevey am Genfersee. 48 Mitglieder des VVM besuchten am 20. Oktober das Charly Chaplin Museum. Mit einem Car fuhren wir nach Corsier. Dort besuchten wir die Wohnräume des grossen Künstlers. Im Museum sahen wir Requisiten, Fotos und andere Zeugnisse seines künstlerischen Schaffens.

Noch heute sind seine Filme aktuell, wie Zum Beispiel: der grosse Diktator, Modern Times, Limelights etc.

Nach dem Besuch des Museums fuhren wir nach La Tour-de-Peilz, wo wir ein feines Mittagessen geniessen konnten.

Auf der Rückfahrt machten wir einen Zvieri-Halt in Murten. Gegen Abend waren wir zurück in Münchenstein.

Datenschutz:

Es gilt ein neues Datenschutz-Gesetz. Das bedeutet, dass wir die Daten unserer Mitglieder schützen müssen. Bei missbräuchlicher Verwendung der Daten kann der Vorstand gebüsst werden. Die Daten sind bei Dropnet gespeichert. Dropnet hat gemäss Vorstandsbeschluss die gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen installiert. Somit sind die VVM-Daten vor Missbrauch sicher geschützt.

Sternaufbau:

Hanspeter Kaenel hat mit seiner Montage-Equipe den Stern aufgebaut. Hansueli Rolli war als Bauleiter anwesend. Er hat einen QR-Code erstellt, mittels dem wir in Zukunft die Bauanleitung auf unsere Handys herunterladen können.

Da die Beleuchtung anfangs nicht richtig funktionierte, hat Hansueli Rolli mit Elektro Mühlethaler alle Leitungen überprüft und eine neue Zeitschaltuhr montiert. So konnte der Stern vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag über die Gemeinde leuchten.

Adventsanlass:

Gegen 60 Teilnehmer haben sich am 1. Adventssonntag auf dem Dorfplatz eingefunden, um das Anschalten der Lichter am Weihnachtsstern zu feiern. Mit Raclette, das von Max Hasler gemacht und von Laszlo Kostyak bezahlt wurde, begeisterten wir die Mitglieder. Das Feuer, das von Hanspeter angefacht wurde, verbreitete eine weihnachtliche Stimmung.

Hier ein Mail der Familie König, dass die Stimmung an unserem Adventsanlass gut beschreibt:

Guten Montag Herr Kostyak, Herr Marti, wertese Helferteam, Mit grosser Freude sind wir dem Stern, der vorerst zwar noch dunkel war, entgegengewandert. Im Dorf beim Raclettestübli sind wir inmitten der historischen Häuser gleichsam in einen Adventskalender eingetaucht, einfach wunderschön! Die ersehnte Wiedererleuchtung des Sterns hat das Weihnachtsbild vervollständigt. Eine Sternenerscheinung mit Raclettestübli und mit Sitzgelegenheiten, das gibt es wohl nur in Münchenstein. Unsere Wertschätzung gilt allen Helfer/innen und dem Sponsor der köstlichen Käsemahlzeit HERZLICHEN DANK ! Freundlich grüssen wir Sie alle Daniel und Beatrice König

Unser Stern war der einzige beleuchtete weihnachtliche Schmuck auf öffentlichem Grund der Gemeinde Münchenstein.

Dank:

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Vorstand bedanken, ohne deren Hilfe wäre es nicht möglich, den Verein zu führen.

Ein grosses Merci geht auch an das Ehrenmitglied Hansueli Rolli, der im Hintergrund viele Arbeiten macht: beim Betreuen der Home Page vvm.ch, oder mit guten Ratschlägen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Präsident, Jürg Marti, berichtet detailliert über die Finanzen des Vereinsjahres und erklärt die Bilanz- und Erfolgsrechnung.

Die Finanzen des Verschönerungs-Vereins Münchenstein, haben sich im vergangenen Vereinsjahr folgendermassen entwickelt:

Vermögen

Das Vereinsvermögen per 31.12.2023 beläuft sich auf CHF 26'384.26. Es hat um CHF 450.71 zugenommen.

Dieses Vermögen ist vollständig ausgewiesen in den Saldi der Post- und Bankkonten.

Einnahmen

Die Gesamteinnahmen betragen CHF 10'280. Den Hauptanteil bilden die Mitgliederbeiträge in der Höhe von CHF 4'200 sowie die Einnahmen aus Spenden von MitgliederInnen über CHF 2'855.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben betragen CHF 9'829. Den Hauptanteil bilden die Kosten für Aktivitäten und Verschönerungen in der Höhe von CHF 5'718, sowie die Kosten der Generalversammlung und das Helferessen.

Unser Verein darf momentan 265 Mitglieder zählen. (VJ 273).

Bei allfälligen Fragen steht der Kassier gerne zur Verfügung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Revisorenbericht zur Kenntnisnahme und Décharge-Erteilung an Vorstand und Kassier

Der Revisor, Markus Häberli, liest den Revisorenbericht vor. Er bestätigt die korrekte und exakte Buchführung und schlägt der Versammlung vor, dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt die Décharge für Vorstand und Kassier einstimmig.

7. Mitgliederbeitrag

Mitgliederbeitrag bis jetzt: CHF 15.-

Der Vorstand hat engagiert über den Betrag diskutiert.

Obwohl unsere Ausgaben wegen der Teuerung grösser werden, hat der Vorstand beschlossen, den Beitrag bei CHF 15.- zu belassen.

Der Vorschlag wird bis auf einen Einwand angenommen.

8. Wahlen: Revisor und Ersatzrevisor

Walter Gross, Erster Revisor, tritt zurück.

Der Präsident dankt ihm für sein Engagement und ein neuer Erster Revisor muss gewählt werden.

Hans Kunz, Ehrenmitglied und langjähriger Kassier des VVM stellt sich zur Wahl.

Hans Kunz wird einstimmig gewählt.

Als Ersatzrevisor hat sich Beat Siegfried zur Verfügung gestellt.

Beat Siegfried wird ebenfalls einstimmig gewählt.

9. Besprechung des Jahresprogramms 2024

Wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Diverses

11.1. Neue Mitglieder

Wir waren an einem Seminar, organisiert von Tourismus Baselland. Der Seminarleiter ist Professor an der Uni Fribourg. Sein Fazit aus all seinen Studien im Vereinsmanagement besagt: die effektivste Neumitglieder Werbung ist:

Mitglieder gewinnen Mitglieder

Wen ansprechen?

Nachbarn, Freunde, Kinder.....

Was bieten wir einem zukünftigen Mitglied für CHF 15.-:

- 140 Bänkli
- 6 Wanderwege
- Kinderbuchweg
- Ein Ausflug oder Besichtigung
- Weihnachtsstern inkl. Racletteessen

Anmelden und Mitglied werden kann und darf jeder ganz einfach, vvm.ch – Kontakte – Kontaktformular, ausfüllen, abschicken und schon sind Sie dabei!

11.2. Suche nach Vorstandsmitgliedern

Die Statuten sehen vor, dass der Vorstand bis zu 10 Mitglieder haben kann.

Wir bitten Euch, uns zu helfen, um neue Vorstandsmitglieder zu finden. Wenn ihr jemanden kennt, dürft ihr Euch gerne melden.

Mit diesen 2 Aufforderungen schliesst Jürg Marti die GV und ladet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum anschliessenden Apéro ein.

Generalversammlung 2025: Freitag, 14. März 2025 im Saal der Stiftung Hofmatt

Schluss: 20.30 Uhr

Für das Protokoll: Sandra Dürrenberger